

Auch der Pfarrer Huber in Niederhornbach soll ein besonde
spitzfindiger Redner sein. Nach der Schulabstimmung hat er seine
Schulkinder einfach in die Kirche zur Religionsunterrichtsertei=
lung geführt, was er vorher noch nie getann hat. Er soll geäußert
haben, dass er die Kinder in einer religionslosen Schule nicht un=
terrichten will. Es war damals ziemlich kalt u. es sollen verschä
Kinder krank geworden sein. Da die Eltern der Kinder sich dies
nicht gefallen ließen, hat er das nächstemal von einer solchen Art
der Unterrichtserteilung abgesehen u. hält seinen Religionsunter=
richt nun wieder in der Schule.

In Rainertshausen scheint sich, geht die Hetze gegen den
Lehrer Walk wieder vom neuen an. Diese schwarzeingestellten Ein=
wohner von dort wollen es nicht glauben, dass sie sich nach der
Allgemeinheit richten müssen oder sollen. Nach der Schulabstimmun
hat man am anderen Tage vor dem Schulhause einen alten Regenschir
u. ein altes Reisekofferl gefunden. Dies sollte dem Lehrer Walk
treffen u. zwar war dies so gemeint, dass er bald abreissen soll.

Die wirtschaftliche Lage im Berichtsmonat hat sich nicht
geändert. Die Preise sind nach wie vor dieselben. Lebensmittel=
knappheit konnte nicht beobachtet werden.

Im Baugewerbe wird z. Zt. fleissig gearbeitet. In Pfeffenh.
ist ein Wohnhausneubau im Angriff. Später soll ein anderes Wohn=
haus wieder angefangen werden.

Die Zahl der Arbeitslosen sind z. Zt., ungefähr 10 männliche
Personen. Diese werden von der Gemeinde zu allerlei nützlichen
Arbeiten, wie Laaberreinigung, Wegausbesserungen etc., verwendet.

Der Strassenverkehr wickelt sich normal ab u. sind Unfälle
grösserer Art nicht vorgekommen.

Betreff: Kommunistische Bewegung erstatte ich „Fehlanzeige

M. Gierstorfer
Gend. Meister.